

Genossenschaft baut 40 neue Alterswohnungen

Wetzikon Die Genossenschaft Alterssiedlung Wetzikon realisiert an der Talstrasse einen Neubau mit etwa 40 Wohnungen. Eine Jury hat kürzlich das Siegerprojekt gekürt.

Andreas Kurz

Derzeit besitzt die Genossenschaft Alterssiedlung Wetzikon (ASW) an drei Standorten total 202 Alterswohnungen. Nun sollen an einem davon rund 40 neue Wohnungen hinzukommen. Für den Neubau an der Talstrasse 19 hat eine Jury nun das Siegerprojekt ausgewählt.

Gefragt war eine Lösung, die den Aussenraum aufwertet und dadurch für die gesamte Siedlung zu einer neuen Begegnungszone wird. Damit sollen nachbarschaftliche Kontakte gefördert werden. Zudem sollte der Neubau die 2000-Watt-Anforderungen erfüllen.

Hoher Fensteranteil

Sieben Architekturteams haben sich in den vergangenen Monaten Gedanken über den Neubau gemacht. Wie die Genossenschaft in einer Präsentation zum Architekturwettbewerb schreibt, wählte das siebenköpfige Beurteilungsgremium einstimmig das Projekt «Arbol» zur Weiterbearbeitung aus. Das Siegerprojekt überzeugte die Jury mit seiner «städtebaulichen Setzung und dem daraus gewonnenen Aussenraum».

Der elegante Baukörper ergänze die Siedlung gekonnt und schaffe auch für die zukünftige städtebauliche Entwicklung eine schlüssige Ausgangslage, heisst es in der Begründung. Die Woh-

«Unser Ziel ist es, günstigen Wohnraum zu erstellen.»

Alexandra Locher
ASW-Geschäftsleiterin

nungen seien hell, attraktiv und versprechen einen hohen Wohnwert. Das Projekt habe zudem dank seiner Kompaktheit und trotz einem eher hohen Fensteranteil gute Voraussetzungen für eine Erfüllung der Nachhaltigkeitsziele.

«Der Neubau ist für uns ein weiterer Meilenstein», sagt ASW-Geschäftsleiterin Alexandra Locher. Für konkrete Angaben zu den künftigen Mietpreisen sei es zwar noch zu früh. «Unser Ziel ist es aber, günstigen Wohnraum zu erstellen. Da uns das Grundstück gehört, sollten wir das erreichen können.»

Die Nachfrage nach Alterswohnungen in Wetzikon sei momentan sehr gross. «Wir haben eine Warteliste von älteren Wetz-



Die Jury wählte das Projekt «Arbol» zum Sieger. Visualisierung: PD

zikern, die in der Stadt nichts Bezahlbare mehr finden», sagt Locher. Besonders Wohnungen mit zweieinhalb und dreieinhalb Zimmern seien derzeit gefragt. Auch für den Neubau, der spätestens im Frühjahr 2023 bezugsbereit sein soll, hätten sich bereits Interessenten gemeldet.

Ur-Wetziker haben Vorrang

Damit Interessenten berücksichtigt werden, müssen sie zwei Bedingungen erfüllen: Erstens müssen sie seit mindestens fünf Jahren in Wetzikon wohnen und zweitens über 60 Jahre alt sein. «Personen, die nicht mehr in Wetzikon wohnen, früher aber während längerer Zeit hier gelebt haben, können ein Gesuch stellen», sagt Locher.

Mit dem Neubau erfüllt die Genossenschaft die Vorgaben des Alterskonzepts der Stadt Wetzikon. Gemäss dem 2011 erstellten Papier sollte die ASW bis 2020 60 neue Wohnungen realisieren. Im Ortsteil Kempten wurden 2014 31 Wohnungen erstellt. Die weiteren Wohnungen sollen nun an der Talstrasse gebaut werden.

Aufgrund der Corona-Pandemie verzichtet die Genossenschaft auf die für den 14. August geplante Präsentation des Architekturwettbewerbs. Die Ausstellung wird jedoch wie vorgesehen stattfinden. Am Samstag, Sonntag und Montag, 15. bis 17. August, jeweils von 13 bis 16 Uhr, Kreuzackerstrasse 1, Wetzikon.